

Weidezaunförderung über die Landschaftspflegerichtlinie (LPR) im Ortenaukreis

| Ziel | Offenhaltung der Kulturlandschaft | Arten und Biotopschutz | Schutz der Weidetiere vor dem Wolf |
|-------------------------------|---|---|---|
| Förderkulisse | Mindestflurkonzept, hier Steillagen (35%) und von Waldsukzession betroffene Flächen | Landschaftsschutzgebiet mit §32- Biotop oder nur §32-Biotop, im Einzelfall auch FFH-Wiese | Wolfsgebiet |
| Art der Antragstellung | Sammelantrag durch die Gemeinde | Einzelantrag durch Bewirtschafter | Einzelantrag durch Bewirtschafter |
| Antragstellung wo? | Landschaftserhaltungsverband (LEV) | Landschaftserhaltungsverband (LEV) | Untere Naturschutzbehörde (UNB) |
| Antragstellung wann? | bis 15. November | nach Voranmeldung im laufenden Jahr bis Jahresende Antragstellung im Folgejahr | ab sofort |
| Prüfung | Amt für Landwirtschaft (AFL) | Untere Naturschutzbehörde (UNB) | Untere Naturschutzbehörde (UNB) |
| Bewilligungsstelle | Regierungspräsidium, Abt. Landwirtschaft | Untere Naturschutzbehörde (UNB) | Untere Naturschutzbehörde (UNB) |
| Umsetzung / Bau | nach Bewilligung i.d.R. ab Frühsommer im Jahr nach Antragstellung | sofort nach Bewilligung | sofort nach Bewilligung |
| Geförderte Weidetiere | Rind, Schaf, Ziege, in Einzelfällen Kleinperde | Rind, Schaf, Ziege, in Einzelfällen Kleinperde | Schaf und Ziege, Gatterwild** |
| Fördersatz LPR | 50%*, Bau durch Unternehmer | 70% Bau durch Unternehmer | 100% der Materialkosten, 50% der Baukosten |
| Projektlaufzeit | 5 Jahre Bindung | 5 Jahre Bindung | keine Bindung |

* ggf. Erhöhung durch kommunalen Zuschuss

**nur Aufrüstung bestehender Zäune